

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.353.250

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 18486/J-NR/2024 betreffend Übernahmen von Kabinettsmitarbeit in öffentliche Verwaltung (2023-2024), die die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen am 8. Mai 2024 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- Wie viele Mitarbeiter wechselten 2023-2024 (Stichtag 15.04.2024) von einem Kabinett direkt (also mit einer Unterbrechung von weniger als 6 Monaten) in die Bundesverwaltung in Ihren Zuständigkeitsbereich? (Unterteilen Sie die Zahlen bitte nach Jahren)
- Wie viele Mitarbeiter wechselten 2023-2024 (Stichtag 15.04.2024) von einem Kabinett direkt (also mit einer Unterbrechung von weniger als 6 Monaten) in eine Führungsposition in der Bundesverwaltung in Ihren Zuständigkeitsbereich? (Unterteilen Sie die Zahlen bitte nach Jahren)
- Wie viele Mitarbeiter wechselten 2023-2024 (Stichtag 15.04.2024) von einem Kabinett direkt (also mit einer Unterbrechung von weniger als 6 Monaten) in eine Position innerhalb des Generalsekretariats in Ihren Zuständigkeitsbereich? (Unterteilen Sie die Zahlen bitte nach Jahren)
- Wie viele Mitarbeiter Ihres Kabinetts waren 2023-2024 (Stichtag 15.04.2024) gleichzeitig mit einer Funktion im Kabinett und mit einer Führungsposition in der Bundesverwaltung betraut? (Unterteilen Sie die Zahlen bitte nach Jahren)

Hinsichtlich der Zahl der im Zeitraum vom 1. Jänner 2023 bis zum 14. September 2023 erfolgten Wechsel im Sinne der Anfrage wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 16118/J-NR/2023 vom 14. September 2023 verwiesen. Hinsichtlich der Zahl der im Zeitraum vom 15. September 2023 bis zum angefragten Stichtag 15. April 2024 erfolgten Wechsel im Sinne der Anfrage von Referentinnen und Referenten des Kabinetts

in die Bundesverwaltung bzw. in eine Führungsposition bzw. in ein Generalsekretariat im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie der Zahl der erfolgten Neubesetzungen von Führungspositionen in der Bundesverwaltung im Zuständigkeitsbereich mit Referentinnen und Referenten des Kabinetts während aufrechter Mitarbeit im Kabinett des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird auf nachfolgende Aufstellung hingewiesen.

Jahr	Zahl Wechsel im Sinne der Frage 1 gesamt	Davon Wechsel im Sinne der Frage 2 in eine Führungsposition	Davon Wechsel im Sinne der Frage 3 in ein Generalsekretariat	Davon Neubesetzung Führungsposition im Sinne der Frage 4 während aufrechter Kabinettsmitarbeit
2023 (15.09.-31.12.)	1	1	0	0
2024 (01.01.-15.04.)	2	0	0	0

Zu Frage 5:

- *Wird an Umstrukturierungen für die kommenden Monate gearbeitet?*
  - a. *Wenn ja, welche Änderungen werden konkret vorbereitet? Was ist der Anlass und was das Ziel?*
  - b. *Wenn ja, inwiefern sind Kabinettsmitglieder davon ausgeschlossen?*

Die letzte Geschäftseinteilungsänderung im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist mit 1. März 2024 in Kraft getreten. Derzeit wird an keiner Umstrukturierung für die kommenden Monate im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gearbeitet.

Zu Frage 6:

- *Wird an Änderungen (beispielsweise an einer Cooling-Off-Phase) gearbeitet, um die Fälle eines nahtlosen Wechsels in die Bundesverwaltung zu reduzieren?*
  - a. *Wenn nein, warum nicht?*

Nachdem Änderungen des Dienstrechts nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung fallen, wird diesbezüglich auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 18478/J-NR/2024 vom 8. Mai 2024 durch den Herrn Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport verwiesen.

Wien, 8. Juli 2024

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek



